

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 20. Feber 1982, 7.45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag beträgt der Neuschneezuwachs in Tirol
strichweise bis 5 cm. Laut Wetterwarte verstärkt sich bei ~~Z~~
Zufuhr kühler Luft der nordeuropäische Hochdruckeinfluß.

~~Bei~~/~~st~~/~~bei~~/~~bei~~/~~bei~~/~~bei~~

Der geringe Schneefall der vergangenen Tage hat die günstigen
Verhältnisse kaum beeinträchtigt. Nur Schneegleiten an steilen
Wiesenhängen kann vorwiegend um die Mittagsstunden vereinzelt
für exponierte Verkehrswege eine örtliche Gefahr bringen.

In den Tpurengeländen bestehen einzelne Gefahrenstellen durch
labile Tribschneeansammlungen in Kammlagen, ~~die~~ die aber
teilweise von Neuschnee überdeckt sind, sowie durch gebietsweise
in Schattenhängen eingelagerte Schwimmschneesichten. Mit
Vorsicht und richtiger Routenwahl kann der Schifahrer der
Gefahr leicht ausweichen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen
zu beachten sind. Für Lawinenunfälle stehen Ärzte, Bergrettungs-
männer und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle ,
Tel. 05222/ 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Sonntag, ca 9.00 Uhr.